

# Sektion

## Körper- und Emotionssoziologie

### Mission Statement

Körper und Emotionen als fundamentale und integrale Bestandteile des Sozialen in den Mittelpunkt der Soziologie rücken

Offenheit gegenüber der Pluralität unterschiedlicher *theoretischer Zugriffe*,  
Perspektiven und Begriffe (Körper & Leib, Emotionen & Affekte)

*Methodologische Reflexion* der soziologischen Auseinandersetzung mit dem Körper  
und mit Emotionen

### Bedeutung der ÖGS für Vernetzung der Sektion

#### In internationaler Hinsicht

- Mitglieder der Sektion sind Gründungsmitglieder des RN 11 „Sociology of Emotions“ in der ESA
- Mitglieder der Sektion sind in verschiedenen Sektionen der DGS aktiv
- ÖGS bietet Möglichkeit der Rückbindung der internationalen Kontakte für hochkarätige Veranstaltungen, Kooperationen und Profilierungen körper- und emotionssoziologischer Forschung

#### In nationaler Hinsicht

- Attraktivität und Niederschwelligkeit der Kooperation mit anderen Sektionen in der ÖGS zu Themenschwerpunkten mit körper- und emotionssoziologischem Bezug

### (Kurze) Geschichte der Sektion

Gründungsveranstaltung:  
Ad Hoc-Gruppe am ÖGS-Kongress 2017

Regelmäßiges Veranstaltungsformat:  
„Werkstattgespräche“ der Sektion  
(2018, 2019, 2020)

Sessions am ÖGS-Kongress 2019  
„Somatische Wissenskulturen“  
„Vielfalt und Wandel der Verletzbarkeit“  
(gem. mit der Sektion „Soziologische Theorie“)

Session in Planung  
am gemeinsamen Kongress  
von ÖGS und DGS 2021

Kontakt: <https://oegs.ac.at/koerper-emotionssoziologie/>

### Aktuelle Sprecher\*innen der Sektion:

Stefan Laube

[stefan.laube@jku.at](mailto:stefan.laube@jku.at)

Antonia Schirgi

[antonia.schirgi@uni-graz.at](mailto:antonia.schirgi@uni-graz.at)

